

Bild des Monats März

## Meister Lampe



Manche kennen ihn nur aus alten Märchen oder in Goldfolie verpackt zur Osterzeit, aber es gibt ihn wirklich. Auch wenn Flurbereinigung, Autoverkehr, Beutegreifer zu Lande und aus der Luft ihm arg zu schaffen machen.

**Arno Thilo** hat (wieder mal) den richtigen Moment erwischt: Die kleine, kaum wahrnehmbare Bewegung, die die feinen Wassertröpfchen auseinanderstieben ließ und eine wunderschöne Aura im Morgenlicht formte. Das Bild wäre auch sonst gelungen und ein gutes Beispiel für den Goldenen Schnitt, aber jetzt ist es ein Highlight.

Aus 50 Einsendungen haben unsere Mitglieder Arno's Bild auf den Spitzenplatz im passenden Monat März gewählt. Und weil Arno so tolle Tierportraits macht, seine Blaumeise im Schnee (wo kam der her?) gleich noch auf den zweiten Platz.

Die beiden Bilder und die der nächst-Plazierten Renate Klinkel, Michel Schwarzer und Arno Dämon sind in diesem Newsletter und in der Galerie auf unserer Webseite zu sehen. Herzlichen Glückwunsch an alle.

Sorry Andrew for your hidden MASON BEES:

## Nostra Culpa

Unsere Freunde aus Colchester hatten uns für die Jubiläums-Ausstellung der Städtepartnerschaft einen Satz Fotos geschickt. Nach dem Rahmen und Aufhängen beim Tasch und in der Stadtbibliothek wunderte sich Andrew Smith, dass sein Foto nirgendwo zu sehen war. Alles Suchen bei uns und in Colchester war erfolglos. "Mysterious" - wie Andrew meinte, aber solche Dinge würden ihm öfters passieren!



Bei Abhängen und Vorbereiten der Rücksendung löste sich das Rätsel des verschwundenen Bildes:

Es war schlicht und einfach hinter einem anderen gerahmten Foto versteckt!

Nostra Culpa - unsere Schuld.  
Sorry Andrew und viele Grüße nach Colchester!

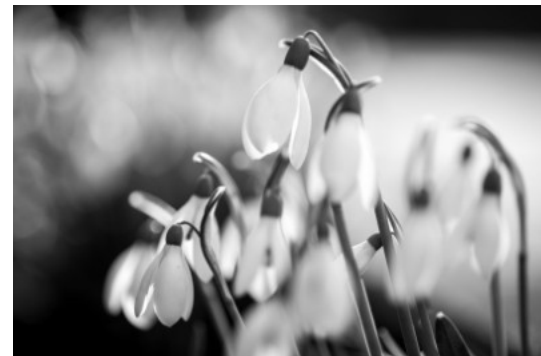
## Corona schränkt unser Vereinsleben ein

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unseres Vereins, solange das einzige Rezept gegen das Corona-Virus im Vermeiden potentieller Ansteckungs-Situationen besteht, werden wir unsere nächsten Zusammenkünfte vorerst ausfallen lassen.

Unser BILD DES MONATS läuft natürlich aus dem "Homeoffice" weiter, und das angesagte schöne Wetter in nächster Zeit lädt förmlich für schöne Fotospaziergänge an der frischen Luft ein. Also, macht das Beste draus und bleibt gesund!

Rückblick: Aufgabe für's Homeoffice

## Schriftliche Bildkritik



Es ging um eine Bewertung oder Sichtweise zu diesem Bild von Anette. Sieben von uns haben mitgemacht und sich schriftlich dazu geäußert. Das Ergebnis liegt jedem vor und enthält (typischweise) Aussagen wie: "viel zu unruhig", aber auch: "ein ruhiges Bild".

Das war zu erwarten und zeigt, was ohnehin jedem klar ist: Bilder, Kunst, Ansichten sind subjektiv.

Das Wichtige bei solchen "Übungen": Den eigenen Maßstab entdecken, sich bewußt klarzumachen, warum man manches so oder so sieht, und dadurch die eigene fotografische Handschrift verbessern.

Bild des Monats März

# Die weiteren Platzierungen



- 2. Platz:  
Arno THILO  
(oben links),
- 3. Platz:  
Renate KLINKEL  
(oben rechts),
- 4. Platz:  
Michel SCHWARZER  
(unten links),
- 5. Platz:  
Arno DAEMON  
(unten rechts)



## Vorstandssitzung per Video-Konferenz

Rückblick: 3. März 2020

# Mitglieder zeigen sich

Verschiedene Mitglieder und vor allem viele neue Mitglieder erzählten uns etwas über ihre Art der Fotografie und zeigten viele interessante Bilder. Auch drei vertonte Kurzschauen waren dabei. Architektur, Bühnenfotografie, Natur, Venedig, Nordsee, analoge Mittelformatfotografie, Himalaya ...  
Danke an alle, die zu diesem kurzweiligen und abwechslungsreichen Abend beigetragen haben.



*Screenshot (Claudia fehlt)*

Also ganz ehrlich ... so schön gemeinsam an einem großen Tisch sitzen, mit was zum Knabbern ... ist ja doch schöner. Aber das war auch eine schöne Erfahrung. Wer sich für so etwas interessiert: Auf Vorschlag von Oliver haben wir das die Software ZOOM geladen. Läuft als kostenfreie Variante auf Handy, Tablet, Laptop. Ziemlich viele Leute können dann kostenlos mit Bild und Ton diskutieren.



Thema für BdM April 2020:

# Arbeit

Bis zum 14. April können Fotos eingesandt werden. Zum letzten Thema MONOCHROM wären ein paar Vorgaben nützlich gewesen, beim Thema ARBEIT verzichten wir bewusst darauf. Jeder hat ein Verständnis für ARBEIT und kann das Thema in seiner Art und Weise kreativ umsetzen. Nicht einfach ein schönes Bild machen, sondern immer daran denken: Der Begriff ARBEIT muss den Betrachter des fertigen Bildes förmlich anspringen!

Das sollte dann auch ein Kriterium (vielleicht DAS!) für die Bewertung sein, bei der wir alle - wie eigentlich immer - unsere persönlichen Vorlieben mal zur Seite schieben und in die Rolle eines "neutralen" Jurors schlüpfen.

OK - soweit das überhaupt möglich ist. Viel Spaß und Erfolg beim Fotografieren, viel Spaß und Erfolg beim Bewerten in vier Wochen!



## Interessantes außerhalb unseres Vereins

... ist aktuell leider ziemlich rar.

6. Februar - 26. April 2020

**COEXIST**

Fotoausstellung von Franziska Stünkel, Leica Galerie

14. Februar 2020 - ???

**STERNSTUNDEN**

Mohamad Osman

Ausstellung über die Zirkusgruppe der Albert-Schweitzer-Grundschule.

Büblingshausen, Wiesenaue 20

Neue Ausstellung im Ärztehaus:

## Geschichten von nah und fern

Zum ersten mal gibt es im Ärztehaus eine Gruppenausstellung. Bei etwa 65 Bild-Plätzen

ist das auch kein Problem. Die Autoren sind:



**KARIN HEBISCH HOYER**

Mit Geschichten von Nah und Fern lade ich ein, die Vielfalt der Nord- und Ostseeküste zu erleben.

**CLAUDIA SCHMIDT**

Ich kam nach Kenia, um die Natur zu erleben. Ich ging - und hatte die Seele der Menschen gesehen.

**ULRICH ENGELMANN**

Meine Bilder entstanden entlang der Küste Norwegens auf der Nordlandreise nach Spitzbergen. Dank der Mitternachtssonne oft lange nach Mitternacht.

## Zitat des Monats ...

Lieber eine schöne Erinnerung als dieses schlechte Bild.

*Anonymer Kritiker*

